



Institute of Pathology 91054 Erlangen

Deutsche Gesellschaft für Pathologie e.V. (DGP)
Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin

Institute of Pathology

Chair: Prof. Dr. med. Arndt Hartmann

Phone: 09131 85-22286

Fax: 09131 85-24745

E-Mail: arndt.hartmann@uk-erlangen.de

Krankenhausstraße 8-10

91054 Erlangen

December 6, 2017

Bewerbung um die Nachwuchsmemberschaft im DGP-Vorstand

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Pathologie,

seit August 2014 arbeite ich im Pathologischen Institut des Universitätsklinikums Erlangen als Assistenzärztin, befinde mich derzeit also im vierten Weiterbildungsjahr, und bewerbe mich hiermit um die Nachwuchsmemberschaft im DGP-Vorstand.

Schon im 5. Semester meines Medizinstudiums habe ich das Fach Pathologie im Rahmen meiner Doktorarbeit kennen lernen dürfen und bin seitdem „hängen“ geblieben.

Prof. Arndt Hartmann, mein Doktorvater und Chef, meinte damals (als ich mich noch mehr für Gerichtsmedizin interessierte) schon zu mir: „Frau Erber, Sie werden sehen, Patho ist auch ganz schön!“ Damit sollte er Recht behalten. Neben meiner Doktorarbeit war ich auch als studentische Hilfskraft schon während des Studiums in Forschungsprojekte unseres Instituts involviert. Bereits seit 2011 nehme ich regelmäßig und aktiv an den Jahreskongressen der DGP teil und durfte dieses Jahr die Jahrestagung der DGP in Erlangen mitgestalten und das Junge Forum zusammen mit Konrad Steinestel moderieren. Weiterhin bin ich seit diesem Jahr Beirätin in der AG Mamma-/Gynäkopathologie der DGP.

Ich habe mich für den richtigen Beruf entschieden - das Fach Pathologie begeistert mich einfach immer wieder aufs Neue.

Um die Liebe zum Beruf aber nicht zu verlieren, müssen auch die Begleitumstände derart gestaltet sein, dass nicht täglich Frust und Überforderung Motivation und Spaß an der Arbeit verdrängen.

Als Assistenzarzt/-ärztin im Fach Pathologie muss man vieles meistern - neben der vielen Routinearbeit sollen Lehre und Forschung nicht zu kurz kommen. Zusätzlich sollte, wer ein guter Diagnostiker sein will, vieles nachlesen und an Fortbildungen teilnehmen. Und dann will man gegebenenfalls noch Familie. Wer sich hier nicht oft einmal einen 48h- oder sogar 96h-Tag wünscht, hat entweder ein sehr gutes Zeitmanagement oder erledigt nicht alles mit der Präzision und Perfektion, die die Pathologie von uns verlangt.

Die Anforderungen an die Pathologen/innen, als Schlagwörter seien beispielsweise „Digitalisierung“, „Big data“ und „Molekularpathologie“ genannt, werden immer größer. Umso wichtiger ist es, den Assistenzärzten/innen trotz dieser vielen Herausforderungen, die Chance zu geben, das Fach Pathologie lieben zu lernen. Dazu ist es wichtig, Weiterbildung und Forschung/akademische Karriere so miteinander zu verzahnen, dass weder das eine noch das andere zu kurz kommt. Eine strukturierte und effiziente Ausbildung mit diversen Rotationen in die einzelnen Spezialgebiete inkl. der Molekularpathologie als auch genug Zeit für Wissenschaft sollten jedem/jeder Arzt/Ärztin in Weiterbildung zuteilwerden dürfen.

Konrad Steinestel, weitere geschätzte Kolleginnen und Kollegen, die ich teils auch schon von der 2. Nachwuchsakademie 2014 kannte, und ich durften dieses Jahr in Belfast zum Beispiel das großbritannische System kennenlernen, das flächendeckend PhD-Programme anbietet. Zudem sollten bereits Doktoranden/innen frühzeitig für unser Fach und die Forschung begeistert werden. Durch Motivation und Unterstützung „fängt“ man sich Nachwuchs – dies hat Prof. Arndt Hartmann bereits an meinem Beispiel gezeigt.

Dank des Bundesverbandes deutscher Pathologen ist es bereits gelungen, unser Fach gegenüber anderen Parteien des Gesundheitssystems und der Industrie gut aufzustellen, aber auch hier ist sicherlich noch einiges zu tun. Auch hier sehe ich uns in der Verpflichtung.

Mit der Bewerbung um die Nachwuchsmitgliedschaft im DGP-Vorstand bewerbe ich mich gleichzeitig um Ihr/Euer Vertrauen und möchte in Ihrem/Eurem Sinne für uns, die jungen Pathologen in Weiterbildung, eintreten. Nur wenn wir uns für unsere Wünsche/Rechte aktiv einsetzen und helfen, Lösungsansätze für eine bessere Ausbildung bzw. Vereinbarkeit von Routine, Forschung und Familie zu finden, werden wir auch gehört.

Mit meiner Bewerbung möchte ich euch aber auch gleichzeitig, unabhängig vom Ausgang der Neuwahl, auffordern, euch einzusetzen – für unser Fach, für die Weiterbildung der jungen Pathologen und unser Recht auf Forschung.

Bei der Vorstandschaft der DGP, die den Assistenzärzten/innen die Möglichkeit eingeräumt hat, einen/eine Stellvertreter/in in die Vorstandschaft entsenden zu können, möchte ich mich bereits jetzt bedanken. Diese Chance sollten wir nutzen!

Konrad Steinestel war das erste Nachwuchsmitglied der Vorstandschaft. Er hat seine Aufgabe ernst genommen und uns großartig in vielen Belangen vertreten.

Lieber Konrad, auch an dich hiermit ein herzliches Dankeschön!

Mit herzlichen Grüßen aus Erlangen,

Ramona Erber

Dr. med. Ramona Erber

Assistenzärztin

Universitätsklinikum Erlangen
Pathologisches Institut
Krankenhausstraße 8-10
91054 Erlangen

Phone: 49-9131-8543634

Fax: 49-9131-8525674

Mail: ramona.erber@uk-erlangen.de

Homepage: <http://www.pathologie.uk-erlangen.de/>

Ms. Dr. med. Ramona Erber

Personal information

Title: Dr. med.
Family name: Erber
First name: Ramona
Place of residence: Spies 11
91282 Betzenstein
Germany
E-Mail: ramona.erber@t-online.de
Date of birth: June, 1st 1988
Place of birth: Lauf a.d. Pegnitz, Deutschland
Family status: single



Education

09/1994-06/2007 Primary and high school in Plech and Pegnitz
06/2007 High school graduation at the academic high school in Pegnitz
(grade point average 1.0*)
10/2007-05/2014 Medical school, Friedrich-Alexander Universität (FAU) Erlangen-
Nürnberg, Erlangen
08-09/2009 First state examination of medical studies (“Erster Abschnitt der
Ärztlichen Prüfung”) (grade point average 1.0*)
04-05/2014 Graduation of medical school (second state examination of
medicine studies /“Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung”) (grade
point average 1.0*)
Since 08/2014 Resident in the field of pathology, Institute of Pathology, University
Hospital Erlangen, Friedrich-Alexander University Erlangen-
Nürnberg, Erlangen
Attendance at advanced education courses in the field of
breast/gynecological/pulmonal/neonatal/fetal/cytology/molecular
pathology in Germany, Austria, Italy

*=excellent

Teaching activity

Since 2014 Slide courses and other practical courses for medical students, theory/slide courses for technical assistants in training

Research/attendance at research symposia

2010-2015 Doctoral candidate at the Institute of Pathology Erlangen, thesis: "Predictive role of HER2/neu, topoisomerase-II-alpha, and tissue inhibitor of metalloproteinases (TIMP-1) for response to adjuvant taxane-based chemotherapy in patients with intermediate-risk breast cancer: results from the WSG-AGO EC-Doc trial"

Since 2010 (2010-2014 as student assistant) Research projects in the fields of breast pathology (main focus), gynecological pathology, lung pathology, soft tissue pathology, molecular pathology, immunooncology

Since 2011 Active attendance at the annual conferences of the German Society of Pathology (giving short lectures about research projects)

10/2014 Active attendance at the 2nd Junior Academy of the German Society of Pathology

02/2017 Implementation of a monthly research meeting at the Institute of Pathology Erlangen

06/2017 Active attendance at the National Academic Trainees' Network Meeting of the Pathological Society of Great Britain and Ireland in Belfast

06/2017 Part of the organization team of the 101st Annual Meeting of the German Society of Pathology in Erlangen, moderation of the Junior Lounge within this meeting

09/2017 Active attendance at the 29th European Congress of Pathology in Amsterdam

Research scholarship abroad

08/2011-02/2012 Research stay at the lab of Michael F. Press, M.D., Ph.D., Department of Pathology, USC /Norris Comprehensive Cancer Center, Keck Medicine School, Los Angeles, California, U.S.A.:
Research activities in the field of molecular breast cancer pathology (Assessment of *FGFR1*, *FGFR2* and *FGFR3* gene status in breast cancer with fluorescence in situ hybridization; assessment of Ki67 in breast cancer)

Doctoral graduation with the degree “Dr. med.” (“Summa cum laude”)

11/2016 Thesis: „Predictive role of HER2/neu, topoisomerase-II-alpha, and tissue inhibitor of metalloproteinases (TIMP-1) for response to adjuvant taxane-based chemotherapy in patients with intermediate-risk breast cancer: results from the WSG-AGO EC-Doc trial”

Grants/awards

2010 Sofie-Wallner Award

06/2010-03/2014 Fellowship holder of the German National Academic Foundation

08/2011-02/2012 Research scholarship grant, German National Academic Foundation (Support of research stay at USC L.A., USA)

05/2016 Thesis Award of the German Society of Pathology

06/2017 Fundraising of grants of the ELAN funds of the Friedrich-Alexander University Erlangen-Nürnberg

Memberships

Since 2014 Member of the Federal Association of German Pathologists

Since 2014 Member of the German Society of Pathology

Since 2016 Member of the International Academy of Pathology – German Division

Since 2017 Member of the European Society of Pathology

Since 07/2017 Board member of the work group “Gyneco- and breast pathology” of the German Society of Pathology

Publications

Predictive role of HER2/neu, Topoisomerase-II-alpha and Tissue Inhibitor of Metalloproteinases (TIMP-1) for response to adjuvant taxane-based chemotherapy in patients with intermediate risk breast cancer: results from the WSG-AGO EC-Doc Trial

Erber R, Gluz O, Brünner N, Kreipe HH, Pelz E, Kates R, Bartels A, Huober J, Mohrmann S, Moustafa Z, Liedtke C, Möbus V, Augustin D, Thomssen C, Jänicke F, Kiechle M, Kuhn W, Nitz U, Harbeck N, Hartmann A.

Breast Cancer Res Treat. 2015 Apr;150(2):279-88. doi: 10.1007/s10549-015-3310-x. Epub 2015 Feb 28.

Pancreatic panniculitis in a patient with pancreatic-type acinar cell carcinoma of the liver – case report and review of literature

Zundler S*, Erber R*, Agaimy A, Hartmann A, Kieseewetter F, Strobel D, Neurath M, Wildner D

BMC Cancer. 2016 Feb 20;16(1):130. doi: 10.1186/s12885-016-2184-6.

Final analysis of the prospective WSG-AGO EC-Doc versus FEC phase III trial in intermediate-risk (pN1) early breast cancer: efficacy and predictive value of Ki67 expression.

Nitz U, Gluz O, Huober J, Kreipe HH, Kates RE, Hartmann A, Erber R, Scholz M, Lisboa B, Mohrmann S, Möbus V, Augustin D, Hoffmann G, Weiss E, Böhmer S, Kreienberg R, Du Bois A, Sattler D, Thomssen C, Kiechle M, Jänicke F, Wallwiener D, Harbeck N, Kuhn W.

Ann Oncol. 2014 Aug;25(8):1551-7. doi: 10.1093/annonc/mdu186. Epub 2014 May 14.

Comparison of prognostic and predictive impact of genomic or central grade and immunohistochemical subtypes or IHC4 in HR+/HER2- early breast cancer: WSG-AGOEC-Doc Trial

Gluz O*, Liedtke C*, Huober J, Peyro-Saint-Paul H, Kates R, Kreipe HH, Hartmann A, Pelz E, Erber R, Mohrmann S, Möbus V, Augustin D, Hoffmann G, Thomssen C, Jänicke F, Kiechle M, Wallwiener D, Kuhn W, Nitz U, Harbeck N on behalf of the EC-Doc investigators (West German Study Group/AGO-B).

Ann Oncol. 2016 Feb 18; 27(6): 1035-1040. doi: 10.1093/annonc/mdw070.

Fibroblast Growth Factor Receptor (FGFR) amplifications are rare events in bladder cancer.

Fischbach A, Rogler A, Erber R, Stoehr R, Poulsom R, Heidenreich A, Schneevoigt BS, Hauke S, Hartmann A, Knuechel R, Veeck J, Gaisa NT.

Histopathology 2015 Apr;66(5):639-49. doi: 10.1111/his.12473. Epub 2015 Jan 12.

Impact of postoperative radiotherapy and HER2/new overexpression in salivary duct carcinoma: A monocentric clinicopathologic analysis.

Haderlein M, Scherl C, Semrau S, Lettmaier S, Hecht M, Erber R, Iro H, Fietkau R, Agaimy A.

Strahlenther Onkol. 2017 Nov;193(11):961-970. doi: 10.1007/s00066-017-1196-8. Epub 2017 Aug 21.

Published abstracts:

WSG EC-Doc trial provides evidence for predictive and prognostic impact of molecular classification regarding taxane-based chemotherapy in intermediate risk breast cancer

Erber R, Gluz O, Huober J, Kreipe HH, Pelz E, Kates R, Thomssen C, Weiss E, Möbus V, Liedtke C, Kühn W, Nitz U, Harbeck N, Hartmann A
Der Pathologe, Band32, Sonderheft 1, April 2011

Influence of FGFR1, FGFR2, and FGFR3 gene status and protein expression on prognosis and therapy response in breast cancer – an assessment using FISH analysis and immunohistochemistry

Erber E, Wachter D, Fasching PA, Santiago A, Guzman R, Gasparyan A, Villalobos I, Davenport S, Gordon M, Meyer B, Hauke S, Beckman MW, Press MF, Hartmann A
Der Pathologe, Band 33, Sonderheft 1, Mai 2012

Low influence of tumor cell content on mRNA expression levels of *ERBB2*, *ESR1*, *PGR* and *MKI67* when performing the MammaTyper® RT-qPCR kit

Erber E, Wirtz RM, Rau TT, Laible M, Schlombs K, Lakis S, Wachter D, Sahin U, Hartmann A
Der Pathologe, Band 36, Sonderheft 1, Mai 2015

Genomic grade (GG), central grade, and immunohistochemically defined subtypes provide prognostic and predictive information beyond routine local histology in intermediate-risk early breast cancer: results from the WSG-AGO EC-Doc Trial

Erber E, Gluz O, Liedtke C, Huober J, Peyro-Saint-Paul H, Kates R, Kreipe HH, Pelz E, Kuhn W, Nitz U, Hartmann A, Harbeck N on behalf of the WSG-EC-oc Trial investigators
Der Pathologe, Band 36, Sonderheft 1, Mai 2015

Predictive role of HER2/neu, topoisomerase-II-alpha, and tissue inhibitor of metalloproteinases (TIMP-1) for response to adjuvant taxane-based chemotherapy in patients with intermediate-risk breast cancer: results from the WSG-AGO EC-Doc trial.

Erber R, Gluz O, Brünner N, Kreipe HH, Pelz E, Kates R, Bartels A, Huober J, Mohrmann S, Moustafa Z, Liedtke C, Möbus V, Augustin D, Thomssen C, Jänicke F, Kiechle M, Kuhn W, Nitz U, Harbeck N, Hartmann A.
Der Pathologe, Band 37, November 2016

Fumarate hydratase (FH)-deficient uterine smooth muscle neoplasms can be identified by characteristic histological features and confirmed by FH immunohistochemistry.

Ramona Erber, David L. Wachter, Matthias W. Beckmann¹, Florian Haller, Arndt Hartmann, Abbas Agaimy

Der Pathologe, Band 37, November 2016

Pankreatische Pannikulitis bei primärem Azinuszellkarzinom der Leber

Zundler S, Erber R, Agaimy A, Kiesewetter F, Strobel D, Neurath MF, Wildner D

Internist 2015 · [Suppl 1] 56: 1-70, DOI 10.1007/s00108-015-3699-7, Online publiziert:

15. März 2015, Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2015 und

Gastroenterologe 2015, DOI 10.1055/s-0035-1558910

Genexpressionanalyse von Mammakarzinomen mittels Prosigna® Assay (NanoString Technologies, Seattle WA) im klinischen Alltag und Einfluss auf die Entscheidung des Onkologen hinsichtlich Systemtherapie

Erber R, Stöhr R, Ulbrich-Gebauer D, Pelz E, Bankfalvi A, Schmid KW, Walter RF,

Hoffmann O, Kimmig R, Vetter M, Thomssen C, Sotlar K, Mayr D, Kirchner T, Harbeck

N, Würstlein R, Stenzinger A, Sinn P, Lux MP, Wunderle M, Fasching PA, Beckmann

MW, Hartmann A

Senologie - Zeitschrift für Mammadiagnostik und -therapie 2017; 14(02): A1-A53

DOI: 10.1055/s-0037-1602446

Lectures (held within congresses/symposia)

“Predictive role of HER2/neu, topoisomerase-II-alpha and tissue inhibitor of metalloproteines (TIMP-1) regarding response to adjuvant taxane-based chemotherapy in patients with breast cancer and intermediate risk within the WSG EC-Doc-Study“, 95th Annual Conference of the German Society of Pathology, Leipzig, 2011

“Influence of FGFR1, FGFR2 and FGFR3 on prognosis and therapy response in breast cancer – Assessment of gene status and protein expression with fluorescence in situ hybridization and immunohistochemistry“, 96th Annual Conference of the German Society of Pathology, Berlin, 2012

”Prognostic and predictive impact of Genomic Grading (GG), central assessed histological grading and Immunohistochemical defined subtypes in breast cancer with intermediate risk: Results of the WSG-AGO EC-Doc-Study“, 99th Annual Conference of the German Society of Pathology, Frankfurt, 2015

“Minimal influence of tumor cell content on mRNA expression levels of *ERBB2*, *ESR1*, *PGR* and *MKI67* using MammaTyper® RT-qPCR Kit“, 99th Annual Conference of the German Society of Pathology, Frankfurt, 2015

”My patient has got breast cancer with unknown benefit of chemotherapy – when should I use which gene (expressions) test?“, Breast Cancer 2016 – Conclusion of AGO, ASCO, ESMO, EBCC & SABCS, Comprehensive Cancer Center Erlangen – EMN, 2016

“HER2 diagnostic – updated ASCO-CAP guidelines and relevance for physicians“, Young Professionals – Senology in dialogue, Roche Pharma AG, Fürth, 2016

“HER2/neu, topoisomerase-II-alpha and tissue inhibitor of metalloproteinases (TIMP-1) as predictive markers for response to adjuvant taxane-based chemotherapy in patients with breast cancer and intermediate risk (WSG-AGO EC-Doc-Study)“, within application for the Thesis Award of the German Society of Pathology, 100th Annual Conference of the German Society of Pathology, Berlin, 2016

“Identification of fumarate hydratase (FH)-deficient smooth muscle tumors of the uterus by characteristic histological features and verification by FH immunohistochemistry“, 100th Annual Conference of the German Society of Pathology, Berlin, 2016

“Biopsy of metastases and HER2 – Challenges from a pathologist’s point of view“, 3rd Roche Workshop „Therapist meets pathologist – Who/what is HER2 positive“, Roche Pharma AG, Stuttgart, 2016

”My patient has got breast cancer – Is there any change in the new edition of the TNM classification?“, Breast Cancer 2017 – Conclusion of St. Gallen, AGO & SABCS, Comprehensive Cancer Center Erlangen – EMN, 2017

“Gene expression analysis of breast cancer with Prosigna® assay (NanoString Technologies, Seattle, WA) in daily routine and influence on oncologist’s decision about systemic therapy.“, 101th Annual Conference of the German Society of Pathology, Erlangen, 2017

“Comparison of PD-L1 mRNA expression measured with the CheckPoint Typer® assay with PD-L1 protein expression assessed with immunohistochemistry (IHC) in lung cancer (NSCLC).“, 101th Annual Conference of the German Society of Pathology, Erlangen, 2017

“Prediction of the pathological complete response (pCR) after neoadjuvant chemotherapy using Ki67, estrogen receptor and progesterone receptor.“, 101th Annual Conference of the German Society of Pathology, Erlangen, 2017

“Biopsy of breast cancer metastases and HER2 – Challenges from a pathologist’s point of view.“, Oncological Discussion Forum Franconia, Roche Pharma AG, Fürth, 2017

Posters (held within congresses/symposia)

“Genexpressionanalyse von Mammakarzinomen mittels Prosigna® Assay (NanoString Technologies, Seattle WA) im klinischen Alltag und Einfluss auf die Entscheidung des Onkologen hinsichtlich Systemtherapie.“, Senologiekongress 2017, Berlin, 2017

“Comparison of PD-L1 mRNA expression measured with the CheckPoint Typer® assay with PD-L1 protein expression assessed with immunohistochemistry (IHC) in lung cancer (NSCLC).“, 29th European Congress of Pathology, Amsterdam, 2017

Additional qualifications:

Languages: English
 Spanish, Level A2
 Swedish, Basics

Driver licences: B (Germany/EU)
 Forklift

Erlangen, December, 5th 2017

P. Erber